**Bildung für nachhaltige Entwicklung**

Seit dem Schuljahr 2023/23 ist die Grund- und Mittelschule St. Nikola BNE- Modellschule. Nach einer Initialveranstaltung durch die beiden Vorsitzenden des Netzwerkes BNE der Staatlichen Schulämter in der Stadt und im Landkreis Passau bildete die Schulfamilie eine BNE-Steuerungsgruppe, die sich federführend mit der Zielsetzung, den dazugehörigen Indikatoren und den entsprechenden Maßnahmen auseinandersetzt. Oberste Prämisse für die gemeinsame Arbeit ist, dass BNE als übergeordnetes Bildungsziel in allen Klassen und Jahrgangsstufen Einzug halten soll.

**Ziele**

* **Alle an der GMS St. Nikola Beteiligten arbeiten daran, die Schule als Lebens- und Lernort weiterzuentwickeln, an dem sich alle wohlfühlen.**
* **Der Schulfamilie steht ganztags ein partizipativ konzipierter und gestalteter Pausenhof zur Verfügung, der als naturnaher Lernort mit Aktivitäts-, Ruhe- und Gestaltungsräumen als Wohlfühlort dient.**
* **Das pädagogische Personal befähigt die Schülerinnen und Schüler ihren individuellen Voraussetzungen entsprechend zu zukunftsfähigem Denken und Handeln nach den Prinzipien einer Bildung für nachhaltige Entwicklung, in dem versucht wird, einzelne Inhalte von BNE durch verbindliche Aktionen und Projekte in allen Jahrgangsstufen einfließen zu lassen.**

Um diese Ziele umsetzen zu können, kooperiert die GMS St. Nikola mit verschiedenen Institutionen:

Mit der Universität Passau, mit dem Haus am Strom, mit der Wissenswerkstatt, mit der Europabücherei, mit weiterführenden Schulen aus Passau, mit Sportvereinen, mit dem Zeughaus, mit dem Verein Leben und Lernen in Europa, der Städtischen Musikschule, mit lokalen Stadtführern, dem Stadtjugendring und etlichen weiteren Beratungseinrichtungen und Betrieben.